

Projekte aus der Zivilgesellschaft bereichern den ländlichen Raum im Vorderland, Walgau und Bludenz!

„Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz startet mit viel Elan in das Jahr 2018“, freut sich Obmann Walter Rauch, „Die vergangenen 2,5 Jahre liefen sehr gut! Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder viele großartige Projekte“.

FOTOS: LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

„Dem wichtigen LEADER-Prinzip Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat folgend, möchten wir sehr gern Privatpersonen und Vereine aus der Zivilgesellschaft dazu einladen, ihre zukunftsweisenden Ideen als Projekte einzureichen“, betont Karen Schillig, Geschäftsführerin des Vereins. Insgesamt stehen der LEADER-Region Fördermittel in Höhe von 3,8 Millionen Euro zur Verfügung. Bisher wurden 33 Projekte vom Projektauswahlgremium zur Förderung empfohlen, zwei davon warten noch auf die Förderbewilligung durch die bewilligende Stelle in Bregenz. Diese 33 Projekte umfassen ein Fördervolumen von rund 1,7 Millionen Euro. Dieses EU-Geld fließt direkt in die Region. Dazu kommen noch ca. 1,2 Millionen Euro an Eigenmitteln der Projektträgerinnen und Projektträger, die unserer Region ebenfalls zugutekommen.

Besonders interessant für Vereine und Privatpersonen sind Kleinprojekte mit einem Budget bis 5.700 Euro. 80% der Kosten werden gefördert! Acht Kleinprojekte wurden bereits sehr erfolgreich umgesetzt. Ein Beispiel davon ist die Nähparade des Vereins Kultur10Vorne aus Frastanz. Der Verein lud insbesondere Asylsuchende ein, unter fachkundiger Anleitung Einkaufstaschen aus exklusiven Stoffen herzustellen. Das gemeinsame Handwerk diente als ein Weg zur Inklusion, die Taschen fanden gegen freiwillige Spenden zur Weihnachtszeit sehr guten Absatz. Folgeprojekte sind entstanden. Ideen für neue Projekte sind stets willkommen! Das LEADER-Management begleitet Sie bei Ihrem Projekt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite:

www.leader-vwb.at.



Das Kellertheater in Bludenz, die Nähparade in Frastanz und die Initiative „Handwerkliche Talente im Walgau“ (Foto unten) sind Beispiele erfolgreicher Leader-Projekte, die der Region zugute kommen.

INFOBOX

- Fördervolumen bis 2022: Euro 3.865.000,-
- Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte)
- Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentlichen Einrichtungen, Gemeinden, etc.
- Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:
 - Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
 - Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
 - Regionaler Mehrwert
 - Nachhaltigkeit
 - Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Schlüssel für das Ländliche Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

